

Viele Menschen sehen die Taufe nur als ein religiöses Ritual – doch die Bibel offenbart, dass sie weit mehr ist als das. Die Taufe steht für Tod und Leben, Gericht und Erlösung. Sie ist ein heiliges Geheimnis, das – wenn man es richtig versteht – zu innerer Verwandlung und geistlicher Wiedergeburt führt.

Lassen Sie uns die Tiefe dieser heiligen Handlung durch die Heilige Schrift betrachten.

1. Die Taufe im Vorausbild der Tage Noahs

„...die einst ungehorsam waren, als Gottes Langmut harrte in den Tagen Noahs, während die Arche zugerichtet wurde, in der wenige, nämlich acht Seelen, hindurch gerettet wurden durch das Wasser.“

1. Petrus 3,20

In den Tagen Noahs brachte das Wasser Gericht über die Welt, aber zugleich Rettung für die acht Menschen, die glaubten und in die Arche eingingen.

Dasselbe Wasser, das die Gottlosen vernichtete, war das Mittel,

durch das die Gläubigen bewahrt wurden.

Dieses Ereignis ist ein Vorausbild der Taufe.

So wie Noah durch Wasser errettet wurde – durch Glauben und Gehorsam – werden auch wir durch die Taufe gerettet, indem wir Christus vertrauen und mit Ihm in einen Bund eintreten.

2. Die Taufe rettet jetzt – aber nicht, wie du vielleicht denkst

„Das Gegenbild, die Taufe, rettet jetzt auch euch – nicht das Abtun des Schmutzes am Leib, sondern das Zeugnis eines guten Gewissens vor Gott – durch die Auferstehung Jesu Christi.“

1. Petrus 3,21

Die Taufe ist keine äußere Waschung, sondern eine geistliche Handlung – die Antwort eines durch Glauben gereinigten Herzens, das Gott ein reines Gewissen bezeugt.

Sie ist wirksam durch die Auferstehung Jesu Christi. Ohne Seine Auferstehung hätte die Taufe keine Kraft.

Jesus selbst betonte ihre Bedeutung:

„Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“

Markus 16,16

Erlösung ist nicht nur ein intellektueller Glaube – sie schließt Gehorsam mit ein.

Die Taufe ist das äußere Zeichen des inneren Glaubens, so wie die Beschneidung das Zeichen des Bundes für die Juden war (Römer 4,11).

Sie ist die öffentliche Erklärung: *„Ich bin mit der Sünde gestorben und lebe nun für Christus.“*

3. Taufe ist Begräbnis und Auferstehung mit Christus

„Oder wisst ihr nicht, dass wir alle, die wir in Christus Jesus hineingetauft sind, in seinen Tod hineingetauft sind? So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in Neuheit des

Lebens wandeln.“

Römer 6,3-4

Die Taufe ist ein Symbol für unser Sterben gegenüber der Sünde und unsere Auferstehung zu neuem Leben in Christus.

Das Untertauchen im Wasser steht für das Begräbnis des alten Menschen, das Hervorkommen aus dem Wasser für die Wiedergeburt in Christus.

Darum ist die Taufe durch vollständiges Untertauchen das klarste biblische Bild dieses Vorgangs – sie zeigt Tod, Begräbnis und Auferstehung.

Paulus erklärt weiter:

„Mit ihm seid ihr begraben worden in der Taufe; in ihm seid ihr auch mitauferweckt worden durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.“

Kolosser 2,12

Durch den Glauben verbindet uns die Taufe mit dem erlösenden Werk Jesu.

Sie ist kein Werk, das aus eigener Kraft rettet, sondern ein Glaubensakt des Gehorsams, der uns mit der Gnade Gottes verbindet.

4. Taufe geschieht im Namen Jesu Christi

„Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“

Apostelgeschichte 2,38

In der frühen Gemeinde ging die Taufe immer mit Buße einher und wurde im Namen Jesu Christi vollzogen.

Das war keine bloße Formel, sondern eine Erklärung der Zugehörigkeit – ein öffentliches Bekenntnis, die Welt zu verlassen und sich ganz Christus als Herrn und Retter zuzuwenden.

Dieses Muster zieht sich durch die ganze Apostelgeschichte (Apg

8,16; 10,48; 19,5) und betont die Zentralität des Namens Jesu in Erlösung und Taufe.

Schlussfolgerung: Wurdest du auf biblische Weise getauft?

Wurdest du getauft nach dem biblischen Vorbild – durch Untertauchen, im Namen Jesu, nach echter Buße und Glauben?

Wenn nicht, dann ist jetzt die Zeit.

Taufe ist kein bloßer Brauch, sondern ein Gebot des Herrn (Matthäus 28,19) und ein entscheidender Schritt, um in das Reich Gottes einzutreten:

„Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen.“

Johannes 3,5

Zögere nicht länger.

Wenn du an Jesus glaubst und deine Sünden bekannt hast, suche eine bibeltreue Gemeinde, die nach der Schrift tauft.

Wenn du nicht weißt, wohin du gehen kannst, kontaktiere uns – wir helfen dir, einen Ort in deiner Nähe zu finden.

Möge der Herr dein Herz öffnen und dich in die Fülle des Lebens in Christus führen.

Share on:
WhatsApp